



An dieser Stelle an der Donauwörther Straße entsteht das neue Kulturzentrum Burgheims. Die Häuser sollen saniert oder abgerissen und später miteinander verbunden werden. Foto: Reinhard Köchl

Burgheim bekommt neues Kulturzentrum

Die Arbeiten an der maroden Häuserzeile an der Donauwörther Straße beginnen schon in zwei Wochen. Bis 2028 entsteht dort ein Begegnungszentrum mit Bibliothek, Veranstaltungsraum und Trauungszimmer.

Von Reinhard Köchl

Burgheim In gut zwei Wochen soll es endlich losgehen. Dann startet an einer zentralen Stelle Burgheims an der Donauwörther Straße eines der größten Bauprojekte der vergangenen Jahrzehnte. Dort soll in den kommenden zwei Jahren die Häuserzeile von Nummer zwei bis zehn, verbunden mit dem Komplex in der Pfarrgasse eins, zu einem modernen Kulturzentrum mit Bibliothek, Veranstaltungsraum und Trauungszimmer umgebaut werden und damit einen neuen Fixpunkt innerhalb des Marktes bilden.

Aus diesem Grund hat der Marktgemeinderat am Mittwochabend einstimmig einen entsprechenden Bauantrag befürwortet, den die Verwaltung selbst gestellt hatte. Die Regierung von Oberbayern hatte Ende vergangenen Jah-

res 3,3 Millionen Euro an Zuschüssen aus dem Städtebauförderungsprogramm bewilligt, eine weitere Rate von voraussichtlich rund 1,8 Millionen Euro wurde in Aussicht gestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund sieben Millionen Euro.

Bürgermeister Alexander Brot (CSU) drückt beim Kulturzentrum jetzt mächtig aufs Tempo, will bei den verfallenen Gebäuden, die früher als Armenhäuser dienten und seit längerem leer stehen, endlich Veränderungen sehen. Gerade deshalb kaufte die Gemeinde die maroden und teils eingestürzten Immobilien in der Vergangenheit sukzessive auf. Mehrere Architekturbüros beteiligten sich im vergangenen Jahr an einem Wettbewerb, wobei ein Plan die Jury ganz besonders überzeugte. Dieser wird nun umgesetzt.

Er sieht vor, dass spätestens ab 2028 auf einer Länge von 50 Me-

tern ein zusammenhängendes Häuser-Ensemble steht. Darin sollen multifunktional verwendbare Räume für die Gemeinde Platz finden, „weil eine Wohnnutzung dort wegen der hohen Immissionsbelastung einfach nicht mehr mög-

Für das neue Kulturzentrum hat die Regierung von Oberbayern 3,3 Millionen bewilligt.

lich ist“ (Brot). Eine Bibliothek mit Bürgertreff samt Dorfplatz fernab von der stark befahrenen Ortsdurchfahrt aber sehr wohl! Aufgrund der vorgelagerten Gebäude sei der dahinterliegende Bereich besonders gut dafür geeignet, erläuterte Kämmerin Katrin Beck dem Gremium. Zudem wird die

Pfarrgasse bevorrechtigt für Fußgänger ausgewiesen. Der Pfarrgarten bietet sich wegen seiner günstigen Lage zum geplanten Bürgertreff und dem bestehenden Gebäude mit dem Sitzungssaal, als idealer Platz für einen Dorfgarten an, auf dem später Kirchen- und Gemeindefeste stattfinden können.

Die Zukunftsvision für das Kulturzentrum klingt jedenfalls überaus vielversprechend. Im Haus Nummer 4 sind eine Küche sowie ein Bereich für einen Stehempfang geplant. Nur das Haus Nummer 6 muss wegen seiner schlechten Bausubstanz komplett abgerissen und soll später identisch wieder aufgebaut werden.

Dort können dann Paare feierlich den Bund der Ehe schließen. Für die Nummer 8 haben die Architekten einen Veranstaltungsraum mit Küche vorgesehen, während in Nummer 10 eine Biblio-

thek Platz finden soll. Im Garten entstehen außerdem ein Lesebereich sowie eine Hochzeitsterrasse. Probleme bereitet auch die Nummer 10 wegen starker Verschiebungen am Westgiebel sowie starker Feuchtigkeitsbildung an den Decken sowie im Mauerwerk. Das Haus soll aber erhalten und lediglich saniert werden. Auch mit Bodendenkmälern und entsprechenden Grabungen wird gerechnet. Das gesamte Bauvorhaben liegt laut Katrin Beck im sogenannten Dorfgelände und fügt stimmig in die Umgebung ein. Neben den Autofahrern werden vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung die Hauptleidtragenden der Baumaßnahme sein. Weil das Rathaus direkt gegenüberliegt und die Donauwörther Straße hier ziemlich eng zuläuft, dürfte der Lärmpegel mitunter extreme Spitzen erreichen.